

Süddeutsche Zeitung Magazin

Login

Startseite | Hefte | Blogs & Kolumnen | Mitmachen | Shop

Suchen

Willkommen bei SZ-Magazin.de

Sie haben nach **sz online alexa seewald** gesucht. Dieser Text passt auf Ihre Suche:

Neue Fotografie 24. May 2012 Noch keine Kommentare

Andersherum Wir stellen die Fotografin Alexa Seewald vor, die für ihre Arbeit "Andersrum" homosexuelle Paare in der Rückansicht fotografiert hat. VON KRISHA KOPS (INTERVIEW)

FOTOS: ALEXA SEEWALD

Twittern 3 Gefällt mir 23 Senden +1 1



Bildergalerie ↗

Name: Alexa Seewald
Geboren: 1983, Italien
Ausbildung: Studium der Fächer Kommunikationsdesign und Illustration an der HAW Hamburg
Homepage: www.alexaseewald.de und www.andersrumportrait.de

SZ-Magazin: Frau Seewald, Sie fotografieren zumeist homosexuelle Menschen andersherum. Wie kamen Sie auf die Idee?
Alexa Seewald: 2010 wurde ich gebeten, einen interaktiven Foto-Workshop beim Lesbenfrühlingstreff in Hamburg zu geben. Da ich mich nicht dafür begeistern konnte, den Teilnehmerinnen lediglich zu erklären, wie eine Kamera funktioniert, und ich außerdem gewöhnliche Portraits von vorne zur Genüge kannte, kam mir die Idee zu ANDERSRUMportrait.

Normale Portraits waren zu gewöhnlich, das war der einzige Grund?
 Nein. Obwohl die Idee, Leute, die „andersrum“ sind, andersrum zu fotografieren, der Anstoß war, stellte ich alsbald fest, dass es eine gute Methode war, Stereotype und Klischees zu hinterfragen.

Indem Sie Leute umdrehen?
 In der Tat. Menschen sehen lediglich das, was sie sehen wollen. Und dabei liegen wir oft falsch. So sieht man beispielsweise vieler meiner Portraits nicht an, ob es sich um einen Mann oder einer Frau handelt. Bei anderen Bildern meint man dagegen sicher zu erkennen, welchen Geschlechts die Person ist, dabei verhält es sich in Wahrheit konträr. Nicht zu vergessen die sexuelle Orientierung oder Identität. Im Alltag merken wir oft nicht, dass wir in Denk- und Sehgewohnheiten gefangen sind. So fotografiere ich nun seit zwei Jahren tausende von Menschen andersrum, die für die Freiheit des „Andersrum-Seins“ mit Ihrem persönlichen Portrait ein Zeichen setzten wollen. Zudem ist ANDERSRUMportrait zu einer Plattform für die schwulen, lesbischen, trans*, inter-, bisexuellen und queeren Communities (abgekürzt: LGBTIQ) geworden. Es geht um Akzeptanz, und gegen Homophobie. Zudem zeigen die über 2.500 Portraits die Vielfalt der LGBTIQ-Communities, die über das Bild hinausgeht, welches wir für gewöhnlich in den Medien gezeigt bekommen.

ANZEIGE

Bis zu 460 € Rabatt.
 Vostro Notebooks mit neuesten Intel® Core™-Prozessoren jetzt ab 499 €. Mit Dell mehr erledigen.

Nur 20 Minuten
 um ein Trader zu werden, mit einem kostenlosen Training. Verlieren Sie keine Zeit!

Ca. 13 % Rendite
 Ideal für Privatanleger, attraktive Rendite von ca. 13 %, wertstabiles Sachwertinvestment.

[Hier können Sie werben](#)

AM MEISTEN GELESEN



Die Rettung: Naht Heimweh, Langeweile, Angst - um nicht durchzudrehen entwerfen die deutschen Soldaten in Afghanistan Uniform-Aufnäher, die zeigen sollen: Noch haben wir unseren Humor nicht verloren.

Sagen Sie jetzt nichts, liebe Gäste, Teil II Zur Präsentation des Buches "Sagen Sie jetzt nichts" haben wir unsere Gäste zu einem Interview ohne Worte gebeten.

Das Kreuz mit den Worten Das aktuelle CUS-Rätsel.

Stirb langsam Sauna-WM in Finnland: Zwei Männer im Kampf um den Titel.

Hochgenuss Würden Sie auch gerne über den Dingen stehen?

ANZEIGE

Alltagshürden meistern
 Mit Zurich dem offiziellen Versicherer der deutschen Olympiamannschaft.

Ideal für Selbständige
 NEU: o2 Blue M Professional – Mtl. 60 Frei-Minuten ins Ausland*

Leistungsstarke Notebooks
 Mit Dell sparen! Vostro Notebooks mit neuesten Intel® Core™ i5 Prozessoren, ab 499€.

[Hier können Sie werben](#)

SZ Süddeutsche Zeitung Magazin
 auf Facebook
 Gefällt mir

37,495 Personen gefällt Süddeutsche Zeitung Magazin.

Inka Mathias Judith Christian Marco

Machen Sie Website mobile

Jetzt

Go

hinausgeht, welches wir für gewöhnlich in den Medien gezeigt bekommen.

Aber brauchen wir Stereotype nicht zu einem bestimmten Grad, um uns identifizieren zu können?

Selbstverständlich. Schubladendenken ermöglicht uns ein schnelles zurechtfinden und „Funktionieren“ im Alltag. Gefährlich wird es, sobald die Bereitschaft nachlässt, unsere eigenen Denkstrukturen und deren Auswirkung auf unser Handeln und auf das Wohlbefinden anderer zu hinterfragen und dynamisch zu halten. Frei nach Max Frisch: „Sobald du dir ein starres Bild von jemandem gemacht hast, hast du bereits aufgehört ihn zu lieben“. Also glauben Sie, dass Homophobie immer noch ein Thema im heutigen Deutschland ist? Ich kenne einige Menschen, die selbst in einer weltoffenen Stadt wie Hamburg noch heute aufgrund ihrer Homosexualität ein Doppelleben führen. Neben der Homophobie, als einen möglichen Beweggrund, möchte ich ergänzend auch auf die Dominanz der bipolaren Geschlechterordnung und der lebenslangen hetero-normativen Prägung hinweisen.

Haben Sie den Eindruck, dass Ihre Arbeit wirklich eine Auswirkung hat?

Ja. Erst kürzlich meinte ein charmanter, älterer Herr auf einer der Ausstellungen zu mir, Homosexuelle seien doch ganz in Ordnung. Das ist nur ein Beispiel, wie Menschen, die eigentlich nichts mit dem Thema zu tun haben, sich öffnen. Aus diesem Grund lasse ich für Ausstellung die Portrait-Prints bevorzugt in Lebensgröße produzieren. Sobald wir es schaffen, die Perspektive einer anderen Person einzunehmen, können wir verstehen und akzeptieren.

Gleichzeitig wurde ich dran erinnert, dass ich nicht zu sehr urteilen sollte, da mich auch jemand von hinten beobachten könnte.

Interessante Beobachtung. Daran habe ich noch nicht gedacht. Durch die Auslassung von gewohnten Anhaltspunkten wird der Betrachter dazu gezwungen, neu und vielleicht etwas weniger programmiert zu sehen. Wie erkenne ich eine Person, wenn mir der Blick in ihr Gesicht verwehrt bleibt? Vielleicht durch tieferliegende persönliche Merkmale, die sich über die Körpersprache äußern.

Viele der Menschen auf Ihren Fotos lassen sich spontan auf Festivals fotografieren. Ist das wichtig für Ihre Arbeit?

Auch wenn manche Leute mich gezielt ansprechen, um sich in einer bestimmten Garderobe fotografieren zu lassen, und somit geplant zum Shooting erscheinen, lassen sich die Meisten spontan fotografieren. Ich baue hierzu mein Fotostudio auf ausgewählten, szenerelevanten Großveranstaltungen auf und animiere die Menschen dazu, sich einfach „von der Straße weg“ für die Kampagne fotografieren zu lassen. Das erlaubt mir die Authentizität und Spontanität der Menschen einzufangen. Als Kontrast zur perfekt anmutenden Studiofotografie ist es mir wichtig, im Nachhinein an den Portraits nichts zu retuschieren und jedes Detail am Körper oder der Kleidung, welches nicht dem gängigen Schönheitsideal entspricht, sichtbar zu lassen und zu akzeptieren. Meist sind es sogar gerade diese Details, die das Foto besonders und liebeswert machen. Dadurch, dass ich sie nicht „verschönere“, verkörpern auch meine Fotografien Akzeptanz.

Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

Neben den deutschlandweiten Fotoshootings, öffentlichen Ausstellungen - etwa direkt am Brandenburger Tor, dem Jungfernstieg oder dem Rathaus in Hamburg - plane ich die Internet-Plattform zu einem interaktiven Forum weiter auszubauen. Zudem werde ich meine ANDERSRUMportraits der queeren Schulaufklärung zur Verfügung stellen. Zudem beabsichtige ich, meine Arbeit in Länder zu bringen, in denen Homophobie und Diskriminierung an der Tagesordnung stehen.



Soziales Plug-in von Facebook

MEHR TEXTE



Grenzwertig

Wir stellen Ihnen jede Woche junge, talentierte Fotografen vor. Diesmal: Matt Nager, der in der Wüste von Arizona illegale Einwanderer aufspürte.



Wie aus einer anderen Zeit

Wir stellen Ihnen jede Woche junge, talentierte Fotografen vor. Diesmal Petr Lovigin, der in seiner russischen Heimat die Romantik entdeckte.



Moskau! Moskau!

Wir stellen Ihnen jede Woche junge, talentierte Fotografen vor. Diesmal Waldemar Salesski, der in Russland einen der größten Feiertage, den "Tag des Sieges" dokumentierte.

Kommentare

Name:

Kommentar:

Mehr lesen



Grenzwertig Wir stellen Ihnen jede Woche junge, talentierte Fotografen vor. Diesmal: Matt Nager, der in der Wüste von Arizona illegale Einwanderer aufspürte. VON CATHARINA TEWS (INTERVIEW)

Süddeutsche Zeitung Magazin

Login

Startseite | Hilfe | Blogs & Kolumnen | Mitmagazin | Shop

Suchen

Willkommen bei SZ-Magazin.de

Sie haben nach sz online alexa seewald gesucht. Dieser Text passt auf Ihre Suche:

Neue Fotografie | 24. Mai 2012 | Noch keine Kommentare

Andersrum Wir stellen die Fotografin Alexa Seewald vor, die für ihre Arbeit "Andersrum" homosexuelle Paare in der Rückansicht fotografiert hat. VON KRISHA KOPS (INTERVIEW)

FOTOGRAFIE ALEXA SEEWALD

ANZEIGE

Bis zu 460 € Rabatt.

Vostro Notebooks mit unserem innovativen Core™-Prozessor jetzt ab 499 €. Mit Dell mehr erlöbigen.



Nur 20 Minuten

Twittern 0 | E-Mail 23 | Senden | RSS 1



Bild 1 von 10

...mer: Alexa Seewald
...boren: 1983, Italien
...usbildung: Studium der Fächer K...
...-HAW Hamburg
...mepage: www.alexaseewald.com

...-Magazin: Frau Seewald, Sie p...
...enschen andersrum. Wie kam...
... Alexa Seewald: 2010 wurde ich ge...
... in Leberfrühlingstreif in Hambu...
... geistern konnte, den Teilnehme...
... niera funktioniert, und ich außer...
... nüge kamte, kam mir die Idee z...

...ormale Portraits waren zu gewö...
... in. Obwohl die Idee, Leute, die „anderarum“ sind, andersrum zu...
... ografieren, der Anstoß war, stellte ich alsbald fest, dass es eine gute...
... rhode war, Stereotype und Klischees zu hinterfragen.

...dem Sie Leute umdrehen?

...der Tat. Menschen sehen lediglich das, was sie sehen wollen. Und dabei...
...gen wir oft falsch. So sieht man beispielsweise vieler meiner Portraits nicht...
... ob es sich um einen Mann oder einer Frau handelt. Bei anderen Bildern...
... ant man dagegen sicher zu erkennen, welchen Geschlechts die Person ist...
... sei verhält es sich in Wahrheit konträr. Nicht zu vergessen die sexuelle...
... rientierung oder Identität. Im Alltag merken wir oft nicht, dass wir in Denk...
... d Selbstevidenzen gefangen sind. So fotografiere ich nun seit zwei Jahren...
... sende von Menschen anderorum, die für die Freiheit des „Andersrum...
... ins“ mit ihrem persönlichen Portrait ein Zeichen setzen wollen. Zudem ist...
... DERSRUMportrait zu einer Plattform für die schwulen, lesbischen...
... ns*, inter-, bisexuellen und queeren Communities (abgekürzt: LGBTQ)...
... worden. Es geht um Akzeptanz, und gegen Homophobie. Zudem zeigen die

...ur einem...
...ieren Sie keine...

...aktive Remin...

...nnen Sie werben

...ewille, Angst-...
...e deutschen...
...ähler, die...
...r Humor nicht

...ie, Teil II Zur...
...ozef nicht...
...yview ohne

...tuelle

...nd: Zwei

...e über den

...ern...
...a Versicherer der...
...han.



Ideal für Selbständige

NEU: n2.Bitar M Professional - (M) 60
Frei-Minuten im Ausland*



Leistungsstarke Notebooks

Mit Dell sparen! Vostro Notebooks mit
neuestem Intel® Core™ i5 Prozessor, ab
499€

[Hier können Sie werben](#)



Süddeutsche Zeitung Magazin
auf Facebook



37,495 Personen gefällt Süddeutsche Zeitung
Magazin.



Machen a...
Sie Ihr...
Website: fit...
mobile Inte...

WOLSKO

Google

Süddeutsche Zeitung Magazin

Login

Startseite | Hilfe | Blogs & Kolumnen | Mitmachen | Shop

Suche

Willkommen bei SZ-Magazin.de

Sie haben nach **sz online alexa seewald** gesucht. Dieser Text passt auf Ihre Suche:

Neue Fotografie | 24. May 2012 | Noch keine Kommentare

Andersherum Wir stellen die Fotografin Alexa Seewald vor, die für ihre Arbeit "Andersrum" homosexuelle Paare in der Rückansicht fotografiert hat. VON KRISTA KOPF (INTERVIEW)

FOTOS: ALEXA SEEWALD

Twittern 1



Name: Alexa Seewald
Geboren: 1983, Italien
Ausbildung: Studium der Kunst an der HAW Hamburg
Homepage: www.alexaseewald.com

SZ-Magazin: Frau Seewald portraitiert Menschen andersherum Bild 9 von 10

Alexa Seewald: 2010 wurde ich gebeten, einen interaktiven Foto-Workshop beim Lesbenfrühlingsfest in Hamburg zu geben. Da ich mich nicht dafür begeistern konnte, den Teilnehmerinnen lediglich zu erklären, wie eine Kamera funktioniert, und ich außerdem gewöhnliche Portraits von vorne zur Genüge kannte, kam mir die Idee zu ANDERSRUM-Portrait.

Normale Portraits waren zu gewöhnlich, das war der einzige Grund? Nein. Obwohl die Idee, Leute, die „andersrum“ sind, andersrum zu fotografieren, der Anstoß war, stellte ich alsbald fest, dass es eine gute Methode war, Stereotype und Klischees zu hinterfragen.

0 € Rabatt.
Books mit neuesten Insights
kostenlos jetzt ab 499 €! Mit
Kauf über 100 €.

nutzen
erzielen werden, mit einem
Training. Verlieren Sie keine

Rendite
erzielen, attraktive Rendite
erzielen, werstabiles
Investment.

[Hier können Sie werben](#)

erweh, Langeweile, Angst-
entwerfen die deutschen
imform-Aufnäher, die
wir unseren Humor nicht

leben Gäste, Teil II Zur
Sagen Sie jetzt nichts"
einem Interview ohne

erjan Das aktuelle

EM in Finland: Zwei
n Titel.

Hochgenuss Würden Sie auch gerne über den Dingen stehen?

ANZEIGE



Alltagshürden meistern
Mit Zurich dem offiziellen Versicherer der deutschen Olympiamannschaft.



Ideal für Selbständige
NEU! (2 Blue M Professional - Mit 60
Pw-Minuten im Ausland*

Süddeutsche Zeitung Magazin

Login

Startseite | Hilfe | Blogs & Kolonnen | Mitmachen | Shop

Suche

Willkommen bei SZ-Magazin.de

Sie haben nach sz online alexa seewald gesucht. Dieser Text passt auf Ihre Suche:

Neue Fotografie | 24. May 2012 | Noch keine Kommentare

Andersherum Wir stellen die Fotografin Alexa Seewald vor, die für ihre Arbeit "Andersrum" homosexuelle Paare in der Rückansicht fotografiert hat. VON KRISHA KOPF (INTERVIEW)

FOTOS: ALEXA SEEWALD

Twittern 3



Name: Alexa Seewald
 Geboren: 1983, Italien
 Ausbildung: Studium der
 der HAW Hamburg
 Homepage: www.alexaseewald.com

SZ-Magazin: Frau Seewald
 Menschen andersherum | 80d 2 von 10

Alexa Seewald: 2010 wurde ich gebeten, einen interaktiven Foto-Workshop beim Lesbenfrühlingstreff in Hamburg zu geben. Da ich mich nicht dafür begeistern konnte, den Teilnehmerinnen lediglich zu erklären, wie eine Kamera funktioniert, und ich außerdem gewöhnliche Portraits von vorne zur Genüge kannte, kam mir die Idee zu ANDERSRUMportrait.

Normale Portraits waren zu gewöhnlich, das war der einzige Grund? Norm. Obwohl die Idee, Leute, die „andersrum“ sind, andersrum zu fotografieren, der Anstoß war, stellte ich alsbald fest, dass es eine gute Methode war, Stereotype und Klischees zu hinterfragen.

0 € Rabatt.
 books mit neuesten Titel & Rezensionen jetzt ab 499 €! Mit 1000 Titeln.

nutzen
 er zu werden, mit einem Training. Verlieren Sie keine

Benutze
 vianleger, attraktive Immobilien, vernünftige, versichert.

[Mit unseren E-Mails werben](#)

erweh, Langeweile, Angst-entwerfen die deutschen Uniform-Aufnäher, die wir unseren Humor nicht

Heute Gäste, Teil 4 Zur Sagen Sie jetzt nicht! ein Interview ohne

erian Das aktuelle

OM in Finnland: Zwei n Titel.

Hochgenuss Würden Sie auch gerne über den Dingen stehen?

ANZEIGE



Alltagshürden meistern
 Mit Zurich dein offizieller Versicherer der deutschen Olympiamannschaft.



Ideal für Selbständige
 MEU: 62 Blue M Professional - Mit 60 Pro-Minuten im Ausland!

Süddeutsche Zeitung Magazin

Login

Startseite | Heft | Blogs & Kolumnen | Mitmacher | Shop

Willkommen bei SZ-Magazin.de
Sie haben nach sz online alexa seewald gesucht. Dieser Text passt auf Ihre Suche

Neue Fotografie: 24. May 2012 Noch keine Kommentare

Andersherum Wir stellen die Fotografin Alexa Seewald vor, die für ihre Arbeit "Andersrum" homosexuelle Paare in der Rückansicht fotografiert hat. VON KRISTINA KOPPE (INTERVIEW)

FOTOS: ALEXA SEEWALD

Twittern 3



Name: Alexa Seewald
Geboren: 1983, Italien
Ausbildung: Studium der Kunst an der HAW Hamburg
Homepage: www.alexaseewald.com

SZ-Magazin: Frau Seewald
Menschen andersherum Bild 4 von 10

Alexa Seewald: 2010 wurde ich gebeten, einen Workshop in die Workshopreihe beim Lesbenfrühlingstraff in Hamburg zu geben. Da ich mich nicht dafür begeistern konnte, den Teilnehmerinnen lediglich zu erklären, wie eine Kamera funktioniert, und ich außerdem gewöhnliche Portraits von vorne zur Genüge kam, kam mir die Idee zu ANDERSRUMportraits.

Normale Portraits waren zu gewöhnlich, das war der einzige Grund?
Nein. Obwohl die Idee, Leute, die „andersrum“ sind, andersrum zu fotografieren, der Anstoß war, stellte ich alsbald fest, dass es eine gute Methode war: Stereotype und Klischees zu hinterfragen.

3 € Rabatt:
Books mit neuesten Titel!
zusammen jetzt ab 499 € mit
Lieferung.

Warten:
Warten zu werden, mit einem
Training. Verlieren Sie keine
Zeit.

Fliegende:
Wunderschöne, attraktive Rendite-
anwendung.
Investment.

[Hier können Sie werben](#)

erweh, Längeweile, Angst-
erwartet die deutschen
Anführer, die
wir unseren Humor nicht

Diebe Götze. Teil 2 Zur
„Sagen Sie jetzt nichts“
einem Interview ohne

orten Das aktuelle

VM in Finnland: Zwei
in Tüel.

Höchstgenuss Würden Sie auch gerne über diese
Dinge stehen?

Anzeige



Alltagshürden meistern
Mit Zurich dem offiziellen Versicherer der
deutschen Olympiamannschaft



Ideal für Selbständige
NEU! a2 Blue M Professional - Mit 100
Frei-Minuten im Ausland!

Süddeutsche Zeitung Magazin

Login

Startseite | Heft | Blogs & Kolumnen | Mitmachen | Shop

Willkommen bei SZ-Magazin.de
 Sie haben nach sz online alexa seewald gesucht. Dieser Text passt auf Ihre Suche

Neue Fotografie 24. May 2012 Noch keine Kommentare

Andersherum Wir stellen die Fotografin Alexa Seewald vor, die für ihre Arbeit "Andersrum" homosexuelle Paare in der Rückansicht fotografiert hat. VON KRISTINA KOPPE (INTERVIEW)

FOTOS: ALEXA SEEWALD

Twittern 3



Name: Alexa Seewald
 Geboren: 1983, Italien
 Ausbildung: Studium der Kunst an der HAW Hamburg
 Homepage: www.alexaseewald.com

SZ-Magazin: Frau Seewald portraitiert Menschen andersherum Bild 3 von 10

Alexa Seewald: 2010 wurde ich gebeten, einen interaktiven Photo-Workshop beim Lesbenfrühlingstreff in Hamburg zu geben. Da ich mich nicht dafür begeistern konnte, den Teilnehmerinnen lediglich zu erklären, wie eine Kamera funktioniert, und ich außerdem gewöhnliche Portraits von vorne zur Genüge machte, kam mir die Idee zu ANDERSRUM-Portrait.

Normale Portraits waren zu gewöhnlich, das war der einzige Grund? Nein. Obwohl die Idee, Leute, die „andersrum“ sind, andersrum zu fotografieren, der Anstoß war, stellte ich alsbald fest, dass es eine gute Methode war, Stereotype und Klischees zu hinterfragen.

Flabatt
 books mit neuesten Inter...
 zuziehen jetzt ab 499 € Mit...
 richtigen.

nuten
 ler zu werden, mit einem...
 Training. Verlieren Sie keine...

Flendite
 vmanleger, attraktive Reaktio...
 n, wertstabiles...
 postmett.

[Hier können Sie werben](#)

enwoh, Langeweile, Angst...
 entwerfen die dänischen...
 Uniform-Aufmäher, die...
 wir unseren Humor nicht

Liebe Gäste: Teil II Zur...
 "Sagen Sie jetzt nichts"
 einem Interview ohne

rien Das aktuelle

VM in Finnland: Zwei...
 Titel.

Hochgenuss Würden Sie auch gerne über den...
 Dingen stehen?

ANZEIGE



Alltagshürden meistern
 Mit Zurich das offizielle Versicherten der...
 dänischen Olympiamannschaft.



Ideal für Selbständige
 NEU! 2. Platz M Professional - Mit 60...
 Frei-Münzen ins Ausland*

Süddeutsche Zeitung Magazin

Login

Startseite | Heft | Blogs & Kolumnen | Mitmachen | Shop

Willkommen bei SZ-Magazin.de
Sie haben nach sz online alexa seewald gesucht. Dieser Text passt auf Ihre Suche

Neue Fotografie 24. May 2012 Noch keine Kommentare

Andersherum Wir stellen die Fotografin Alexa Seewald vor, die für ihre Arbeit "Andersrum" homosexuelle Paare in der Rückansicht fotografiert hat. VON KRISTINA KOPF (INTERVIEW)

FOTOS: ALEXA SEEWALD

Twittern 3



Name: Alexa Seewald
Geboren: 1983, Italien
Ausbildung: Studium der Kunst an der HAW Hamburg
Homepage: www.alexaseewald.com

SZ-Magazin: Frau Seewald portraitiert Menschen andersherum Bild 7 von 10

Alexa Seewald: 2010 wurden Sie gebeten, einen interaktiven Foto-Workshop beim Lesbenfrühlingstreff in Hamburg zu geben. Da ich mich nicht dafür begeistern konnte, den Teilnehmerinnen lediglich zu erklären, wie eine Kamera funktioniert, und ich außerdem gewöhnliche Portraits von vorne zur Genüge machte, kam mir die Idee zu ANDERSRUM-Portrait.

Normale Portraits waren zu gewöhnlich, das war der einzige Grund? Nein. Obwohl die Idee, Leute, die „andersrum“ sind, andersrum zu fotografieren, der Anstoß war, stellte ich alsbald fest, dass es eine gute Methode war, Stereotype und Klischees zu hinterfragen.

0 € Flatbatt.
books mit neuesten Intel® Prozessoren jetzt ab 499 €, Mit 12 Monaten.

nuten
er zu werden, mit einem Training. Verlieren Sie kein

Flendite
vianleger, attraktive Rendite, wertstabiles Investment.

[Hier können Sie werben](#)

erweh, Langeweile, Angat-entwerfen die deutschen Uniform-Aufmäher, die wir unseren Humor nicht

Heute Gäste: Teil II Zur "Sagen Sie jetzt nichts" in einem Interview ohne

orien Das aktuelle

VM in Finnland: Zwei Titel

Höchstmuss Würden Sie auch gerne über den Dingen stehen?

ANZEIGE



Alltagshürden meistern
Mit Zurich das offizielle Versicherten der deutschen Olympiamannschaft



Ideal für Selbständige
NEU! n2 Blue M Professional - Mit 60 Frei-Minuten ins Ausland*

Süddeutsche Zeitung Magazin

Login

Startseite | Heft | Blogs & Kolumnen | Mitmachen | Shop

Willkommen bei SZ-Magazin.de

Sie haben nach sz online alexa seewald gesucht. Dieser Text passt auf Ihre Suche

Neue Fotografie 24. May 2012 Noch keine Kommentare

Andersherum Wir stellen die Fotografin Alexa Seewald vor, die für ihre Arbeit "Andersrum" homosexuelle Paare in der Rückansicht fotografiert hat. VON KRISTA KOPF (INTERVIEW)

FOTOS: ALEXA SEEWALD

Twittern 3



Name: Alexa Seewald
Geboren: 1983, Italien
Ausbildung: Studium der Kunst an der HAW Hamburg
Homepage: www.alexaseewald.com

SZ-Magazin: Frau Seewald portraitiert Menschen andersherum Bild 8 von 10

Alexa Seewald: 2010 wurde ich gebeten, einen interaktiven Photo-Workshop beim Lesbenfrühlingstreff in Hamburg zu geben. Da ich mich nicht dafür begeistern konnte, den Teilnehmerinnen lediglich zu erklären, wie eine Kamera funktioniert, und ich außerdem gewöhnliche Portraits von vorne zur Genüge machte, kam mir die Idee zu ANDERSRUM-Portrait.

Normale Portraits waren zu gewöhnlich, das war der einzige Grund? Nein. Obwohl die Idee, Leute, die „andersrum“ sind, andersrum zu fotografieren, der Anstoß war, stellte ich alsbald fest, dass es eine gute Methode war, Stereotype und Klischees zu hinterfragen.

0 € Flatrate.
eBooks mit neuesten Interviews zusammen jetzt ab 499 € mit 12 Monaten Flatrate.

nutzen
er zu werden, mit einem Training. Verlieren Sie keine

Flendite
vianleger, attraktive Rendite, ein Wertstabiles Investment.

[Hier können Sie werben](#)

enwoh, Langeweile, Angst-entwerfen die dänischen Rhythmus-Aufwähler, die wir unseren Humor nicht

Liebe Gäste: Teil II Zur "Sagen Sie jetzt nichts" in einem Interview ohne

rien Das aktuelle

VM in Finnland: Zwei Titel.

Höchstgenuss Würden Sie auch gerne über den Dingen stehen?

ANZEIGE



Alltagshürden meistern
Mit Zurich dem offiziellen Versicherer der dänischen Olympiamannschaft.



Ideal für Selbständige
NEU! n2 Blue M Professional - Mit 60 Frei-Münzen ins Ausland!

Süddeutsche Zeitung Magazin

Login

Startseite | Heft | Blogs & Kolumnen | Mitmachen | Shop

Willkommen bei SZ-Magazin.de

Sie haben nach sz online alexa seewald gesucht. Dieser Text passt auf Ihre Suche:

Neue Fotografie 24. May 2012 Noch keine Kommentare

Andersherum Wir stellen die Fotografin Alexa Seewald vor, die für ihre Arbeit "Andersrum" homosexuelle Paare in der Rückansicht fotografiert hat. VON KRISTA KOPP (INTERVIEW)

FOTOS: ALEXA SEEWALD

Twittern 3



Name: Alexa Seewald
Geboren: 1983, Italien
Ausbildung: Studium der
der HAW Hamburg
Homepage: www.alexaseewald.com

SZ-Magazin: Frau Seewald
Menschen andersherum Bild 10 von 10

Alexa Seewald: 2010 wurden Sie gebeten, einen interaktiven Workshop beim Lesbenfrühlingstreff in Hamburg zu geben. Da ich mich nicht dafür begeistern konnte, den TeilnehmerInnen lediglich zu erklären, wie eine Kamera funktioniert, und ich außerdem gewöhnliche Portraits von vorne zur Genüge machte, kam mir die Idee zu ANDERSRUMportrait.

Normale Portraits waren zu gewöhnlich, das war der einzige Grund? Nein. Obwohl die Idee, Leute, die „andersrum“ sind, andersrum zu fotografieren, der Anstoß war, stellte ich alsbald fest, dass es eine gute Methode war, Stereotype und Klischees zu hinterfragen.

Flabatt.
books mit neuesten Intell
zinsen jetzt ab 499 €. Mit
reihen.

nuten
er zu werden, mit einem
Training. Verlieren Sie keine

Flendite
vianleger, attraktive Reaktio
n, wertstabiles
postmet.

[hier können Sie werben](#)

enwoh, Langeweile, Angst-
entwerfen die dänischen
nifförm-Aufnäher, die
wir unseren Humor nicht

Heute Gäste: Teil II Zur
"Sagen Sie jetzt nichts"
einem Interview ohne

rien Das aktuelle

VM in Finnland: Zwei
n Titel.

Höchstgenuss Würden Sie auch gerne über den
Dingen stehen?

ANZEIGE



Alltagshürden meistern
Mit Zurich dem offiziellen Versicherer der
dänischen Olympiamannschaft.



Ideal für Selbständige
NEU! ab 2. März M Professional - Mit 60
Frei-Münzen ins Ausland*

Süddeutsche Zeitung Magazin

Login

Startseite | Heft | Blogs & Kolonnen | Mitmachen | Shop

Suchen



Willkommen bei SZ-Magazin.de

Sie haben nach sz online alexa seewald gesucht. Dieser Text passt auf Ihre Suche:

Neue Fotografie 24. May 2012 Noch keine Kommentare

Andersherum Wir stellen die Fotografin Alexa Seewald vor, die für ihre Arbeit "Andersrum" homosexuelle Paare in der Rückansicht fotografiert hat. VON KRISHA KOPRO (INTERVIEW)

FOTOS: ALEXA SEEWALD

Twittern 3



Name: Alexa Seewald
Geboren: 1983, Italien
Ausbildung: Studium der Kunst an der HAW Hamburg
Homepage: www.alexaseewald.com

SZ-Magazin: Frau Seewald portraitiert Menschen andersherum Bild 6 von 10

Alexa Seewald: 2010 wurden Sie gebeten, einen interaktiven Foto-Workshop beim Lesbenfrühlingstreff in Hamburg zu geben. Da ich mich nicht dafür begeistern konnte, den Teilnehmerinnen lediglich zu erklären, wie eine Kamera funktioniert, und ich außerdem gewöhnliche Portraits von vorne zur Genüge kamte, kam mir die Idee zu ANDERSRUMporträt.

Normale Portraits waren zu gewöhnlich, das war der einzige Grund? Nein. Obwohl die Idee, Leute, die „andersrum“ sind, andersrum zu fotografieren, der Anstoß war, stellte ich alsbald fest, dass es eine gute Methode war. Stereotype und Klischees zu hinterfragen.

0 € Flatbatt.
Books mit neuesten Intel® Prozessoren jetzt ab 499 €, Mit niedrigem.

nuten
er zu werden, mit einem Training. Verlieren Sie kein

Fiendite
vorneleger, attraktive Reaktio- & wertstabiles Investment.

[Hier können Sie werben](#)

enweh, Längeweile, Angat-entwerfen die deutschen Uniform-Anführer, die wir unseren Humor nicht

liebe Gäste, Teil II Zur "Sagen Sie jetzt nichts" einem Interview ohne

orien Das aktuelle

VM in Finnland: Zwei Titel.

Hochgenuss Würden Sie auch gerne über den Dingen stehen?

ANZEIGE



Alltagshürden meistern
Mit Zurich dem offiziellen Versicherer der deutschen Olympiamannschaft.



Ideal für Selbständige
NEU! n2 Blue M Professional - Mit 60 Frei-Münzen ins Ausland*

Süddeutsche Zeitung Magazin

Login

Startseite | Heft | Blogs & Kolumnen | Mitmachen | Shop

Suchen



Willkommen bei SZ-Magazin.de

Sie haben nach sz online alexa seewald gesucht. Dieser Text passt auf Ihre Suche:

Neue Fotografie: 24. May 2012. Noch keine Kommentare.

Andersherum Wir stellen die Fotografin Alexa Seewald vor, die für ihre Arbeit "Andersrum" homosexuelle Paare in der Rückansicht fotografiert hat. VON FRIBHA KOPF (INTERVIEW)

FOTOS: ALEXA SEEWALD

Twittern 3



Name: Alexa Seewald
Geboren: 1983, Italien
Ausbildung: Studium der Kunst an der HAW Hamburg
Homepage: www.alexaseewald.com

SZ-Magazin: Frau Seewald portraitiert Menschen andersherum Bild 5 von 10

Alexa Seewald: 2010 wurde ich gebeten, einen interaktiven Foto-Workshop beim Lesbenfrühlingstreff in Hamburg zu geben. Da ich mich nicht dafür begeistern konnte, den Teilnehmerinnen lediglich zu erklären, wie eine Kamera funktioniert, und ich außerdem gewöhnliche Portraits von vorne zur Genüge konnte, kam mir die Idee zu ANDERSRUMporträt.

Normale Portraits waren zu gewöhnlich, das war der einzige Grund? Nein. Obwohl die Idee, Leute, die „andersrum“ sind, andersrum zu fotografieren, der Anstoß war, stellte ich alsbald fest, dass es eine gute Methode war, Stereotype und Klischees zu hinterfragen.

0 € Rabatt.
Books mit neuesten Intel® Prozessoren jetzt ab 499 €, Mit niedrigen.

nuten
er zu werden, mit einem Training. Verlieren Sie kann

Fiendite
vianleger, attraktive Reintu- & wertstabiles vestment.

[Hier können Sie werben](#)

enweh, Langeweile, Angst - entwerfen die deutschen Uniform-Anführer, die wir unseren Humor nicht

liebe Gäste, Teil II Zur "Sagen Sie jetzt nichts" einem Interview ohne

orien Das aktuelle

VM in Finnland: Zwei n Titel.

Hochgemiss Würden Sie auch gerne über den Dingen stehen?

ANZEIGE



Alltagshürden meistern
Mit Zurich dem offiziellen Versicherer der deutschen Olympiamannschaft.



Ideal für Selbständige
NEU! n2 Blue M Professional - Mit 60 Frei-Münzen ins Ausland*